

die Königsstraße, der Königsplatz, der Friedrichsplatz mit der Statue des Landgrafen Friedrich II. des Verschönerers der Stadt, dem Museum und der neuen katholischen Kirche; ferner das Kunsts-Modell- und Messhaus; aufferhalb der Stadt die Drangerie, das Marmorbad, die Aue und der Thiergarten.

Unerthalbe Stunde von Kassel liegt der Karlsberg oder Winterkasten, mit dem Lustschlosse Weißenstein, vortreflichen Kunstwerken und Kassetten, und auf dem Gipfel mit der kolossalischen Bildsäule des Herkules. Ingleichen 2 Stunden von K. Wilhelmsthal, ein prächtiges Lustschloß mit vortreflichen Anlagen.

Städte: Karlsbafen, Hofgeismar mit Gesundbrunnen: Vach, Allendorf mit guten Salzwerken, Großallmerode, Homberg. Das Fürstenthum Hersfeld, oder Hirschfeld mit der Hptst. gleiches Namens, die 3000 Einwohner und einige Manufakturen hat. — Die Grafsch. Siegenhain mit der Festung Siegenhain und der Stadt Treysa. bb) in Ober-Hessen. —

Marburg an der Lahn, mit einem befestigten Schloß und einer Universität. — Frankenberg, uralt.

Die Hessen-Rothenburg, Rheinfelsche Linie besitzt unter Hessenkasselscher Landeshoheit: die Aemter und Städte Contra, Treffurt (gemeinschaftlich mit Kurmainz und Kurachsen) Wanfried, Schwege, Ludwigstein, Wisenhausen Rothenburg; einen Theil der Herrsch. Plessa und die niedere Gräfsch. Kageneubogen in der Wetterau am Rhein, mit S. Goar, oder Gewer, der Hpt. und Ritt. und der Bergfestung Rheinfels.

In Niederhessen liegt Philippsthal, die Residenz der Hessen-Philippsthalischen Linie.

b) Hessen-Darmstadt (300,000 Einv.) Der jetzige Fürst Ludwig X. (geb. 1753. succ. 1790) hat auf 1'100,000 Gl. rhein Einkünfte und unterhält 5,000 Soldaten. Diese Linie besitzt